

Neue Generation des Mazda CX-5 startet im April

Mazda erneuert seinen Bestseller und bringt im April die dritte Generation des CX-5 in den Handel. In Radstand und Länge um jeweils rund zwölf Zentimeter gewachsen und mit einem größeren Motor bestückt, steigen auch die Preise.

Sie starten dem Hersteller zufolge künftig bei 34.990 Euro. Berücksichtige man allerdings die bessere Ausstattung, werde das Auto im Endeffekt sogar um zehn Prozent billiger, argumentieren die Japaner.

Mehr Platz und ein neues Cockpit

Jetzt 4,69 Meter lang und etwas schmäler gezeichnet als früher, bietet der Konkurrent für Autos wie Ford Kuga und Toyota RAV-4

vor allem Hinterbänklern mehr Platz und obendrein einen größeren Kofferraum. Dieser fasst laut Mazda nun 583 bis 2.019 Liter. Außerdem haben die Japaner ein neues Cockpit mit größerem Bildschirm und leistungsfähiger Google-Software eingebaut.

Als einzigen Motor gibt es einen auf 2,5 Liter vergrößerten Vierzylinder mit nun 104 kW/141 PS und Front- oder Allradantrieb, den ein Mildhybrid und eine Zylinder-Abschaltung besonders effizient machen soll. So ist er zwar bis zu 195 km/h schnell, soll aber im Zusammenspiel mit der serienmäßigen ebenfalls überarbeiteten Sechsstufen-Automatik aber nur 7,3 Liter verbrauchen (CO₂-Ausstoß 157 g/km).



Mehr Platz und Komfort: Der neue Mazda CX-5 bietet mehr Beinfreiheit und einen größeren Kofferraum mit bis zu 2.019 Litern Volumen.

FOTO: MAZDA

Wer komplett auf Strom setzen möchte, den bitten die Japaner noch um etwas Geduld: Später im

Jahr bringen sie mit dem CX-6e für etwa 50.000 Euro aufwärts ein ähnlich großes SUV mit Batterie

statt Benzintank und einer Reichweite von knapp 500 Kilometern. (dpa)

Urteil zeigt: Datenschutzrechte sind nicht vererbbar

Wem durch einen Datenschutzverstoß ein materieller oder immaterieller Schaden entsteht, hat laut Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) das Recht auf Beschwerde - und Schadenersatz. Entsprechende Ansprüche können Betroffene aber nur selbst einfordern. Nach dem Tod werden diese Ansprüche nicht weitervererbt, zeigt eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichts Koblenz (Az. 10 A 11059/23.OVG), auf die das Rechtsportal anwaltauskunft.de hinweist.

In dem konkreten Fall hatte eine Witwe gegen die Einstellung eines datenschutzrechtlichen Beschwerdeverfahrens geklagt, in dem es um Daten ihres verstorbenen Ehemanns ging. Sie hatte sich bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde darüber beschwert, dass medizinische Unterlagen ihres Ehemanns zwischen Ärzten ausgetauscht worden seien. Die Behörde sah darin keinen Datenschutzverstoß und stellte das Verfahren ein.

Datenschutzrechte stehen alleine Betroffenen zu

Gegen die Einstellung des Verfahrens wollte sich die Frau wehren. Sie war der Auffassung, als Alleinerbin ihres verstorbenen Mannes dessen Datenschutzrechte wahrnehmen zu können. Das Oberverwaltungsgericht wies die Klage allerdings ab und stellte klar, dass das Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde ausschließlich der betroffenen Person selbst zusteht.

Als betroffen gilt nur, wessen personenbezogene Daten verarbeitet wurden. Da sich die Beschwerde nur auf die Daten des verstorbenen Ehemanns bezogen, sei die Klägerin selbst keine betroffene Person im Sinne der Datenschutzgrundverordnung, so das Gericht. Auch als Erbin könne man das Beschwerderecht nicht geltend machen, weil dieses nicht vererblich ist. Die DSGVO schützt grundsätzlich nur lebende natürliche Personen. Mit dem Tod des Ehemanns endete darum auch dessen Schutz. (dpa)



Die DSGVO schützt grundsätzlich nur lebende natürliche Personen. Nach dem Tod werden Ansprüche auf Schadenersatz nicht weitervererbt.

FOTO: DAVID-WOLFGANG EBENER

Start in die neue Campingsaison mit starken Neuigkeiten

Anzeige

Wohnwagen Bodenburg startet mit frischem Rückenwind in die neue Campingsaison. Das familiengeführte Traditionsunternehmen aus der Region steht seit 1975 für Kompetenz und Qualität rund um Wohnwagen, Reisemobile und Anhänger.

Neu im Sortiment: Ab sofort ist Wohnwagen Bodenburg offizieller Händler der Marke **Weinsberg**. Die modernen Wohnwagen und Reisemobile überzeugen durch durchdachte Grundrisse, zeitgemäßes Design und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Damit erweitert das Unternehmen sein Angebot neben den bewährten Modellen von **Hobby** um eine weitere starke Marke im Bereich mobiles Reisen.

Auch im Servicebereich gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Die neue, moderne Werkstatthalle wurde erfolgreich fertiggestellt. Mit erweiterten Kapazitäten, moderner Technik und optimierten Arbeitsabläufen bietet Wohnwagen Bodenburg seinen Kundinnen und Kunden nun noch schnellere Termine, mehr Servicekomfort und höchste Qualitätsstandards.

Ob Fahrzeugkauf, Werkstattservice oder Zubehör – bei Wohnwagen Bodenburg finden Kundinnen und Kunden



kompetente Beratung, starke Marken und einen Service, auf den man sich verlassen kann.

WOHNWAGEN-BODENBURG.DE / Bierstr. 118 Groß Lafferde B1

HOBBY & WEINSBERG REISEMOBILE & CARAVANS
UNSINN/SARIS/STEMA-PKW-ANHÄNGER

Frühlingsfest 25.+26. April



FINANZIERUNG & ANKAUF INZAHLUNGNAHMEN

„Gebrauchte“ Wohnwagen und Reisemobile mit Garantie!
Meisterwerkstatt * eigene TÜV-Station
Telefon: 051 74 800 880

Geöffnet: MO-FR 9-18, SA 9-13
Sonntags – Schautag 11 – 16 Uhr

Unsere Frühlingsangebote für Sie:

Weinsberg Pepper 600 MF/ MEG	70.069,- € NEU 61.900,- €
Weinsberg Spicy 650 MEG	75.290,- € NEU 70.500,- €
Hobby Ontour C 680 GE	81.861,- € NEU 74.900,- €

*Ständig mehr als 100 Fahrzeuge sofort verfügbar.
Unsere Frühlingsangebote und viel mehr stark reduzierte Eröffnungspreise in unserer neuen, modernen Werkstatt!*

Jetzt auch Weinsberg-Vertragshändler